























Kirchen BOTE

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm mit den Kirchorten

Boimstorf, Bornum, Frellstedt, Glentorf, Groß Steinum, Lauingen, Lelm, Rieseberg, Rotenkamp, Rottorf, Scheppau, Stadtkirche Königslutter, Stiftskirche Königslutter, Süpplingen, Süpplingenburg, Warberg, Wolsdorf



Bild: Thomas Kempf In: Pfarrbriefservice.de

Ausgabe 02:
Sept. - Nov. 2026

Liebe Leserinnen und Leser,



manchmal merken wir erst an den kleinen Dingen, dass sich etwas verändert:

Die Luft ist morgens kühler, die Tage werden kürzer und die ersten Blätter verfärben sich. Der Herbst kündigt sich an. Mit ihm kehrt für viele der Alltag zurück. Die Natur verändert sich – und mit ihr oft auch unser Blick auf das, was vor uns liegt.

Manche Veränderungen begrüßen wir mit Freude. Andere machen uns unsicher. Was wird kommen? Wird das Neue gut werden? Werde ich meinen Platz finden?

Diese Fragen sind nicht neu. Schon die Bibel erzählt von Menschen im Aufbruch. Abraham verlässt seine Heimat, die Jünger lassen ihre Netze zurück und folgen Jesus. Gottes Zusage bleibt immer dieselbe: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage." (Matthäus 28,20)

Diese Zusage gilt nicht nur den großen Aufbrüchen. Sie begleitet auch die kleinen Veränderungen unseres Alltags. Gott geht mit – durch Vertrautes und durch Neuanfänge.

Auch in unserer Gemeinde gibt es Neues: Unser Pfarrteam ist gewachsen, und wir dürfen zwei neue Pfarrpersonen begrüßen: Pfarrerin Urte Nickel und Pfarrer Michael Labahn. Wir heißen beide herzlich im Kirchengemeindeverband Königslutter-Nord-Elm willkommen. Jede und jeder bringt eigene Erfahrungen, Begabungen und Ideen mit. Das bereichert unser Miteinander und eröffnet neue Wege. Gleichzeitig braucht ein gutes Miteinander Zeit – zum Kennenlernen, zum Vertrauen wachsen lassen und zum gemeinsamen Unterwegssein.

Vielleicht ist das ein schönes Bild für unsere Gemeinde vor Ort: Immer wieder kommen Menschen hinzu, andere gehen neue Wege. Sie ist unterwegs und verändert sich – und doch bleibt ihr Mittelpunkt derselbe: Jesus Christus, der uns verbindet und begleitet.

Der Herbst lädt uns ein, genau hinzuschauen. Veränderung bedeutet nicht nur Verlust. Sie kann auch Reife, Fülle und neue Hoffnung bringen. Jeder Wandel birgt die Chance auf einen neuen Anfang.

So wünsche ich Ihnen für die kommenden Monate offene Augen für die kleinen Zeichen der Hoffnung, den Mut, Neues willkommen zu heißen, und das Vertrauen darauf, dass Gott auch auf neuen und unbekannten Wegen an Ihrer Seite bleibt.

Ihre Pfarrerin
Ann-Kathrin Rieken





Unsere neue Pfarrerin Urte Nickel ist da!

Herzlich willkommen, Frau Nickel! Schön, dass Sie da sind!



Pfarrerin Urte Nickel

Liebe Menschen um und in Königslutter,

nun endlich ist es soweit und ich darf mich Ihnen und Euch als Ihre und Eure neue Pfarrerin am und um den schönen Elm vorstellen.

Am 1. Juli habe ich meinen Probedienst auf der ersten Pfarrstelle begonnen – nach einem langen und intensiven Theologiestudium und Vikariat, das ich in St. Johannes Hondelage in Braunschweig absolviert habe. Kurz zu mir als Person: Ich bin 29 Jahre alt und bei und in Goslar aufgewachsen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, mache Musik und singe im Chor.

Ich freue mich sehr, Sie und Euch kennenzulernen, zu hören, was Ihnen wichtig ist und Euch trägt – im Glauben und Leben. Ich bin vorfreudig gespannt, gemeinsam mit Ihnen und Euch unterwegs zu sein und mit der Botschaft des Evangeliums auf diese herausfordernden Zeiten zu blicken und den Kurs unserer Kirche – zwischen Himmel und Erde – (immer wieder) mit Ihnen und Euch zu vergewissern und neu auszurichten.

Am Herzen liegt mir besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, auch die mit Konfirmand*innen und ihren Familien. Daneben freue ich mich auch auf erfahrungsreiche Begegnungen mit älteren Menschen – das „volle Leben“ mit Ihnen und Euch möchte ich erleben und begleiten.

Und so bringe ich neben großer Lust und Neugier auf die vielfältigen Begegnungen und das umfassende Gestalten von kirchlichem Leben vor Ort und in der Region auch ein neues Konfirmand*innenmodell mit: das Konfirmanden-Ferien-Seminar (KFS) in Südtirol.

Ich bin ganz neu im Dienst, die Aufgaben sind vielfältig und die Wege und Strukturen noch uneingeübt. Sehen Sie es mir bitte nach, wenn ich nicht überall gleichzeitig sein kann.



Der Kirchengemeindeverband Königslutter-Nord-Elm heißt Frau Pfarrerin Urte Nickel herzlich willkommen und wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren Weg.

Ich wünsche Ihnen und uns im gemeinsamen Aufbrechen, im Auf-dem-Weg-Sein, im Voneinander-Lernen und im Miteinander-Haltung-Einüben, dass wir angstfrei in die Zukunft schauen, hoffnungsstur und glaubensfroh mit der besten Nachricht aller Zeiten nach vorne blicken und als Christ*innen in der Region gemeinsam – weit im Herzen, den Menschen um uns und dem Leben zugewandt – unterwegs bleiben und diese Welt miteinander ein kleines bisschen liebevoller und freundlicher, heller und bunter werden lassen.

Sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich, Sie und Euch kennenzulernen!

Herzlichst und auf bald
grüßt Sie und Euch, *Urte Nickel*

Herzlich willkommen, Herr Labahn, schön, dass Sie da sind!



Pfarrer Michael Labahn

Liebe Leser und Leserinnen,

seit zwei Jahren bin ich bereits in Königslutter und in den Orten des Nordelms auf einer halben Stelle tätig.

Viele haben mich inzwischen bereits persönlich kennen gelernt. Wir durften zusammen Gottesdienst feiern, miteinander sprechen und beten, diskutieren und planen, den richtigen Weg suchen, zusammen lachen, feiern, aber auch trauern und weinen. Auf viele Fragen zu meiner Person konnte ich schon antworten, beispielsweise, dass ich verheiratet bin, Katzen, intelligente Krimis und Blumen mag.

Seit dem 1. Juli und einigen Mühen im Vorfeld, bin ich nun als Pfarrer auf einer halben Stelle gewählt und angestellt. Damit wächst die Verantwortung, aber praktisch wird sich nicht so viel ändern, da ich auch während der letzten zwei Jahre schon viele pfarramtliche Aufgaben wahrgenommen habe.

Die zweite Hälfte meiner Arbeitszeit nehmen wissenschaftliche Arbeit und universitäre Dienste an der Martin-Luther-Universität mit festen Terminen ein. Diese Arbeit als Neutestamentler trägt, finanziell gesprochen, einen ehrenamtlichen Charakter, gehört aber seit Jahrzehnten zu meinem Leben dazu. Dieses Wirken befruchtet auch mein pastorales Engagement, da die wissenschaftliche Begegnung mit Texten sowie die Diskussion von biblischen Texten mit Studierenden und wissenschaftlichen Kolleg:innen auch Auswirkungen auf die Predigt für die Gegenwart haben.

Der letzte Konfirmandenjahrgang bestätigte, dass ich „offiziell jung geblieben" bin – ein nettes Kompliment. Ich hoffe, dass ich jung genug bin für den anstehenden Weg. Ich freue mich jedenfalls, diesen Weg mit Ihnen und meinen Kolleginnen im Pfarramt unter dem Segen Gottes zu gehen und zu gestalten.

Ihr
Michael Labahn





Bild: Monika Jesionkowska, in: Pfarrbriefservice.de

Gemeinsam auf dem Weg in Südtirol

Konfirmanden-Ferien-Seminar in Südtirol

Im Juli 2026 erlebten 75 Konfirmand:innen, Zweitfahrer:innen und Teamer:innen aus Helmstedt, Hondelage, Königslutter und Flöthe für drei Wochen eine einmalige Zeit voller Gemeinschaft im Konfirmanden-Ferien-Seminar in Südtirol.

Miteinander sind wir auf beeindruckenden Wanderungen, in intensiven Kleingruppen, kreativen Workshops, stimmungsvollen Andachten und vielem mehr zu einer guten Gruppe zusammengewachsen und haben Leben geteilt. Inhaltlich sind wir dabei ein Stück uns selbst, unseren Mitmenschen und Gott in unserem Leben auf die Spur gekommen und haben uns mit der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ beschäftigt. Da ist so viel gutes Neues in unserem Leben und in uns selbst, das haben wir entdeckt und uns dem immer wieder vergewissert.

Toll, dass auch manche aus Königslutter ein erstes Mal in Südtirol mit dabei waren, nächstes Jahr machen wir das wieder!

Urte Nickel



Konfirmandenunterricht 2027

Der diesjährige Konfirmandenunterricht (2026 – Konfirmation 2027) findet in 4 Gruppen statt:

Modell 1 wird von Herrn Labahn geleitet und beinhaltet eine Ferienfreizeit in den Herbstferien in St. Andreasberg. Momentan sind in diesem Kurs 21 Teilnehmer:innen.

Modell 2 wird von Frau Nickel geleitet und beinhaltet ebenfalls eine Ferienfreizeit in den Herbstferien in St. Andreasberg. Momentan gibt es in diesem Kurs 17 Teilnehmer:innen.

Modell 3 leitet Herr Voges, diese Gruppe fährt in den Herbstferien auf Konfi-Flotte zum Ijsselmeer. Hierfür gibt es 24 Anmeldungen.

Die Konfirmationen dieser 3 Gruppen finden im April 2027 statt:

Kurs 1 am 25.04.27, Kurs 2 am 18.04.27 und Kurs 3 am 11.04.27, alle Konfirmationen finden voraussichtlich in der Stiftskirche statt.

Außerdem gibt es noch einen weiteren Kurs, der von Frau Nickel geleitet wird und nächstes Jahr für 3 Wochen in das Ferienseminar nach Südtirol fährt. Die Konfirmation wird voraussichtlich im August 27 stattfinden. Hierfür liegen momentan 12 Anmeldungen vor.

Geschichten von der Kirchenmaus aus Süpplingenburg

Hallo, Kinder, da bin ich wieder: **Hannes, die Kirchenmaus.**



Kirchenmäuse wie wir leben und wohnen in der Kirche. Ohne uns wäre hier meistens nicht viel los. Wenn in der Kirche gerade kein Gottesdienst ist, und das ist ja die meiste Zeit so, dann haben wir Mäuse die Kirche für uns. Niemand sieht uns, niemand hört uns und niemand stört uns! Na ja, manchmal kommt doch ein Mensch herein oder mehrere und schauen sich die Kirche an. Sie bewundern alles, was es hier zu sehen gibt, und dann sind sie auch schon wieder weg.

Was wir in der Kirche alles machen, fragt ihr euch? Wir haben viel Spaß: Um die Wette laufen in den langen Gängen, über die Orgeltasten hüpfen, an den Säulen hochklettern, Verstecken spielen oder Geschichten erzählen. Aber jetzt im Herbst müssen wir natürlich auch Vorräte sammeln für die kalten Tage im Winter. Bei Kälte und Schnee finden wir draußen nichts mehr. Ihr kennt doch auch die Geschichte von Frederick und seiner Mäusefamilie. Die Mäuse sammeln Körner und Nüsse und Stroh. Nur Frederick sammelt Sonnenstrahlen und Farben und Wörter für den Winter. Das ist eine super Idee! Wenn die Vorräte der anderen alle sind, kann Frederick Geschichten erzählen.

Ich mag am liebsten Rätsel ausdenken. Hier sind welche für euch. Ob ihr sie lösen könnt?

1. Wie heißt das schwarze Kleid, das die Pastorin oder der Pastor trägt?
   a) Anzug b) Hemd c) Kostüm d) Talar e) Kleid
2. Was steht nicht auf dem Altar?
   a) Blumen b) Bibel c) Kerzen d) Kreuz e) Uhr
3. Wie heißt in der Kirche der Platz, wo die Predigt gehalten wird?
   a) Treppe b) Kanzel c) Balkon d) Hochstuhl e) Predigtplatz

Tschüss, bis zum nächsten Mal!
Euer Mäuserich Hannes

(aufgeschrieben von Adelheid Schnelle)

Einem Geheimnis auf der Spur!

Kirche „Kunterbunt“ – Geheimnis im Kaiserdom in Königslutter

In unserer Kirche Kunterbunt am 30.08.2026 von 10:00–13:00 Uhr im Gemeindezentrum am Dom in Königslutter hörten wir die Geschichte vom Geheimzeichen der ersten Christen. Gemeinsam haben wir erfahren, was es mit dem Geschenk der Freiheit und dem Geschenk des Glaubens auf sich hat.

Es gab eine spannende Schatzsuche, knifflige Geheimschriften, ein Angelspiel, eine Fischstation, einen Bewegungsparcours und das Experiment „Flitzefisch“. An vielen abwechslungsreichen Stationen gab es dabei jede Menge zu entdecken, auszuprobieren und zu erleben – bis wir schließlich miteinander Gottesdienst feierten. Nach der Andacht gab es gegen 12:00 Uhr auch ein gemeinsames Mittagessen.

Die Kirche Kunterbunt ist für Familien mit Kindern von 5–11 Jahren. Es gibt auch immer eine Spielecke für die jüngeren Geschwister.

Die nächste Kirche Kunterbunt findet am Sonntag, den 08.11.2026, statt!
Kommt vorbei und macht mit – wir freuen uns auf euch!



Kindergottesdienste Lelm

Der Kindergottesdienst Lelm lädt herzlich ein:
Donnerstags um 15:30 Uhr in die Lelmer Kirche.

Wir singen und beten, hören und sehen Geschichten von großen und kleinen Helden aus der Bibel und natürlich auch von Jesus. Jedes Kind hat einen Treue-Fisch, denn jeder Kigo-Besuch wird mit einer Schuppe belohnt. Jede fünfte Schuppe ist sogar eine heiß begehrte Glitzerschuppe, für die es dann einen kleinen Treuepreis gibt. Nach dem Kigo geht's hinüber ins Lelmer Pfarrhaus zum Basteln. Wir lernen verschiedene Basteltechniken und werkeln jahreszeitliche Dekorationen oder auch Erinnerungen an die erlebte Bibelgeschichte.

Im **September** erfahren wir, wo Gott wohnt, denn „Bei Gott bin ich zuhause". Außerdem lernen wir mit Psalm 104 ein altes Lied zur Schöpfung kennen.

Termine: 03.09., (10. 09. kein Kigo) 17.09. und 24.09.2026

Im **Oktober** haben wir das Thema „Jesus berührt". Dabei geht es darum, dass Jesu Berührungen heilen und Leben schenken kann.
Am Reformationstag bieten wir unter dem Motto „HALLOWEEN? Hallo Luther!" ab 17:00 Uhr eine Halloween-Süßigkeiten-Station mit einem Lutherquiz in der Lelmer Kirche an: Kinder und Eltern können sich bei Tee, Glühwein und Knabbergebäck aufwärmen und spielerisch einiges über Martin Luther erfahren.

Termine: 01.10., 08. 10., 28.10. und Samstag, den 31. 10.2026

Im **November** suchen wir die Hoffnung – wo hat sie sich versteckt? Der Prophet Jeremia hilft uns dabei. Wir backen Kekse und teilen sie nach dem Laternenumzug zu „St. Martin". „St. Martin" feiern wir am Mittwoch, den 11. November um 17:00 Uhr mit einer kurzen Andacht und Laternenumzug. Anschließend gibt es Saft, Tee und Glühwein sowie Gebäck zum Verweilen in der Kirche. (Am Donnerstag, den 12.11. findet kein Kigo statt.) Zum Thema „Gott wird unsere Tränen abwischen" ist ein Besuch auf dem Friedhof geplant. Anschließend werden wir Stockbrot am Lagerfeuer backen und Hot Dogs genießen.

Termine: 05.11., Mittwoch, den 11.11., 19.11. und 26.11.2026

Schau doch mal rein, donnerstags 15:30 Uhr in die Lelmer Kirche (außer in den Ferien). Wir freuen uns auf dich und deine Freunde. Begleitpersonen sind auch herzlich willkommen.

Liebe Grüße, Amely Lopez

Kindergottesdienst Lelm
Leitung: Amely Lopez,
Tel. 05353/ 2969 oder 0173 247 12 70



Danke, Amely Lopez, für 25 Jahre KIGO in Lelm!

Wie sich Menschen verändern und mit ihr die Kirche

Kirche im Wandel – Glaube im Wandel



Zur Zeit des 2. Weltkrieges und besonders in der Zeit danach spielte die Kirche mit ihren Angeboten von Gottesdiensten und Gemeindeleben eine wichtige Rolle. Die Gottesdienste waren entsprechend gut besucht. Die Menschen suchten Trost und Hoffnung nach den zerstörerischen Jahren des 2. Weltkrieges, die schmerzliche Verluste von Familienangehörigen und Hab und Gut gebracht hatten.

Pfarrer waren Autoritäten – Pfarrerinnen gab es noch nicht. Ihre Ordination musste später schwer erkämpft werden. Stattdessen verrichteten den Gemeindedienst „Diakonissinnen“ – evangelische Ordensschwestern, zu erkennen an ihrer schwarzen Kleidung und den weißen Hauben. Während der Predigt für die Erwachsenen wurden den Kindern biblische Geschichten erzählt und erklärt – die übrige Zeit durchlitten die Kleinen die düstere Stimmung. Gemeindeleben fand unauffällig statt – die Menschen waren mit dem Aufbau der Trümmer beschäftigt. Jedoch gab es schon Angebote und Aktivitäten von Gemeinden, die die Menschen aufgenommen haben und sich so durch den kirchlichen Einfluss in ihrer Frömmigkeit haben beeinflussen und bestärken lassen.

So langsam entwickelte sich mit dem aufkeimenden Wohlstand auch die Kirche aus ihrer festgelegten und scheinbar unbeirrbaren Haltung zu einem lebendigen Ort mit lebendigen Gemeinden. Kirche öffnete sich und ging mehr auf die Bedürfnisse der Menschen ein. Es wuchs eine junge Pfarrerschaft heran, die repräsentativ für ihre Zeit war bis hin zu politischen Positionen, die mit einer gewissen, fordernden Haltung auch gepredigt wurde.

Deutlich mehr Selbstbewusstsein prägte den Glauben der Kirchenmitglieder. Die Mitsprache der Gemeindemitglieder war demokratisch geprägt durch den gewählten Kirchenvorstand und konnte so auch mehr beeinflussen und wirken.

Mit zunehmendem Wohlstand und der immer größer werdenden Beeinflussung aus der gewachsenen globalen Welt verändern sich Haltungen gegenüber verbindlichen Werten und lassen den Wunsch wachsen unabhängig zu sein. Nicht dies allein, aber doch mit entscheidend, sind es Gründe für die immer zunehmenden und offenbar nicht aufzuhaltenden Austritte.

Die Frage „Was machen wir falsch?“ ist falsch!
Was Gottes Wort, das Evangelium uns sagt, ist immer und ewig gültig und keinem Zeitgeist unterworfen. Es ist die Grundlage unseres Tuns. Es muss die Richtschnur unseres Handelns und unserer Einstellung zu unserem Nächsten sein.

Sicher ist die Bereitschaft zur Umsetzung vielen nicht gleichgültig, es braucht aber noch mehr Engagement sowie den Mut und die Bereitschaft, sich von Liebgewordenem zu trennen. Wenigstens einmal im Monat gibt es nur durch die Unterstützung von Lektoren und Prädikanten Gottesdienste. Die Zusammenlegung von Gemeinden hat Widersprüche und Ärger hervorgerufen – Abschied von Gewohntem und Vertrautem tut weh, ist jedoch unumgänglich und macht Entwicklung und Fortschritt überhaupt erst möglich.

Auch wir müssen uns bewegen und entwickeln!

...und wir müssen groß denken; nicht mehr nur unseren eigenen Kirchturm sehen, sondern auch den der anderen. Nur dann ist Gemeinschaft noch möglich und kann wieder wachsen. Als christliche Gemeinschaft stehen wir zueinander, halten zusammen und unterstützen uns: ob groß, ob klein, ob arm, ob reich – und gehen auch in die andere Gemeinde weiter weg zum Gottesdienst und finden dann da die Gemeinschaft der Glaubenden. Wir müssen nur losgehen! Wir müssen abgeben als Christen an unseren Nächsten, an die große Gemeinschaft, um Gemeinschaft zu bleiben. Dann vielleicht und hoffentlich geht die Strahlkraft von uns als im Glauben lebenden Christen aus, die anziehend wirkt.

Nicht zurückblicken, nach vorne schauen, nicht festklammern, sondern abgeben und die Zukunft unserer Kirche gestalten in dem neuen, vorgegebenen Rahmen!
Vertraut den neuen Wegen..!

Barbara Haller, im Juli 2026

Wir bringen Ihre Gebete vor Gott

In der Stiftskirche im Kaiserdom haben wir eine Gebetsecke eingerichtet, wo Sie Ihre Wünsche, Hoffnungen und Bitten niederlegen und vor Gott bringen können.

An bestimmten Tagen tragen wir sie in einer kleinen Andacht gemeinsam vor Gott, mit Herz, Glauben und Vertrauen.



Ihr Gebet findet Gehör.

Ihre Hoffnung findet Raum.

Die Termine werden im Kaiserdom bekanntgegeben.
Veranstalter: Stiftskirche Königslutter

Taufen



Taufen sind während eines regulären Gottesdienstes jederzeit möglich. Zusätzlich kann auch einmal im Monat jeweils an einem Samstag getauft werden:

Am 19.09., 24.10., 14.11., 05.12.2026 jeweils um 10:00 Uhr im Kaiserdom oder um 12:00 Uhr in der Stadtkirche oder den Dörfern der Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm. Die erste angemeldete Familie wählt dabei den Ort bzw. die Kirche der Taufe aus, es können in der Regel bis zu drei Kinder/Personen gemeinsam getauft werden.

Kinderbibeln – eine große Auswahl



Bibeln für Kinder gibt es für alle Altersstufen und in sehr unterschiedlichen Ausgaben. Wenn Sie eine Kinderbibel für Ihr Kind oder Enkelkind suchen oder vielleicht eine zur Taufe verschenken möchten, müssen Sie sich entscheiden. Auf dem Foto sehen Sie drei der besten Kinderbibeln aus den letzten Jahren. In Ihrer Buchhandlung finden Sie weitere Hilfen und Anregungen zu diesem Thema.

Die bunte Kinderbibel mit Bildern von Rüdiger Pfeffer von der Deutschen Bibelgesellschaft ist zum Vorlesen und Anschauen für Kindergartenkinder bestens geeignet. Sie enthält die wichtigsten Erzählungen des Alten und Neuen Testaments in einfacher Sprache und ist extra für jüngere Kinder farbfreudig illustriert. Gebete, Gesprächsimpulse und Bastelvorschläge ergänzen die Erzählungen.

Die Kinderbibel aus dem Kaufmann-Verlag, frei und kindgerecht nacherzählt von Karin Jäckel, ist auf durchgehend farbigen Seiten wunderschön illustriert. Sie eignet sich besonders zum Vorlesen und Selbstlesen für das Vor- und Grundschulalter und bietet 71 Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament.

Die Kinderbibel von Eckart zur Nieden aus dem Verlag SCM R. Brockhaus (hier eine Sonderausgabe) ist schon ein Klassiker. Sie enthält auf ca. 420 Seiten mehr Text zum Selbstlesen und Vorlesen für Familien mit Kindern. Die liebevoll gestalteten Bilder sprechen sowohl Kinder als auch Erwachsene an. Es wird Ihnen selbst auch Freude machen, in dieser Bibel zu lesen und Ihre Bibelkenntnis aufzufrischen!

Adelheid Schnelle (Text und Foto)





Gottesdienste September

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Do., 03.09.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	15:30	Stiftskirche	Krümelkirche
Sa., 05.09.26	11:00	Frellstedt	Taufgottesdienst
So., 06.09.26	09:30	Wolsdorf	Gottesdienst
	11:00	Bornum	Gottesdienst
	11:00	Glentorf	Gottesdienst
	11:00	Lelm	Gottesdienst
	17:30	Stiftskirche, Hof GZ	Schlussandacht Gemeindefest
Do., 10.09.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
Sa., 12.09.26	14:00	Süpplingenburg	Taufgottesdienst
	18:00	Süpplingenburg	Gottesdienst
So., 13.09.26	09:30	Räbke	Gottesdienst
	09:30	Sunstedt	Gottesdienst
	11:00	Scheppau	Gottesdienst
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst
Do., 17.09.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Stiemerling	Seniorengottesdienst
Sa., 19.09.26	10:00	Stiftskirche	Taufgottesdienst
	11:30	Stadtkirche	Taufgottesdienst
	17:00	Rottorf	Gottesdienst
So., 20.09.26	09:30	Lauingen	Gottesdienst
	09:30	Süpplingen	Gottesdienst
	11:00	Rotenkamp	Gottesdienst
	11:00	Stadtkirche	musikalischer Gottesdienst mit Projektchor Mozart-Messe
	11:00	Warberg	Gottesdienst
Mi., 23.09.26	15:00	Langeleben	Seniorengottesdienst
Do., 24.09.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Amtsgarten 6	Seniorengottesdienst
	16:00	Amtsgarten 7	Seniorengottesdienst
Fr., 25.09.26	17:00	Stiftskirche	Liegen und Lauschen

GZ: Gemeindezentrum KG: Kirchengemeinde GH: Gemeindehaus KI: Kreuzganginnenhof

Gottesdienste September / Oktober

Datum	Zeit	Ort	Anlass
So., 27.09.26	09:30	Boimstorf	Erntedank-Gottesdienst
	09:30	Räbke	Erntedank-Gottesdienst
	11:00	Bornum	Erntedank-Gottesdienst
	11:00	Frellstedt	Erntedank-Gottesdienst
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit anschl. Frühschoppen
Do., 01.10.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	15:30	Stiftkskirche	Krümelkirche
Fr., 02.10.26	19:00	Stiftskirche-Ref.	Taizéandacht
Sa., 03.10.26	14:00	Sunstedt	Erntedank-Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken
	16:00	Rotenkamp	Erntedank-Gottesdienst, anschl. Zwiebelkuchenessen
So., 04.10.26	11:00	Warberg, Scheune	Erntedank-Gottesdienst
Do., 08.10.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
Sa., 10.10.26	14:00	Gr. Steinum	Erntedank-Gottesdienst
	17:00	Rieseberg	Erntedank-Gottesdienst, anschl. Grillen
So., 11.10.26	09:30	Bornum	Gottesdienst
	09:30	Frellstedt	Gottesdienst
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst
	11:00	Süpplingenburg	Gottesdienst
Do., 15.10.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Stiemerling	Seniorengottesdienst
Sa., 17.10.26	16:00	Stiftskirche	Andacht für die Seele
So., 18.10.26	09:30	Stiftskirche	Gottesdienst zum Männersonntag, mit Abendmahl
	09:30	Süpplingen	Gottesdienst
	11:00	Lauingen	Gottesdienst
	11:00	Lelm	Gottesdienst
	11:00	Rottorf	Gottesdienst
Do., 22.10.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
Sa., 24.10.26	10:00	Stiftskirche	Taufgottesdienst (Anmeldung möglich)
So., 25.10.26	09:30	Gr. Steinum	Gottesdienst
	09:30	Räbke	Gottesdienst
	11:00	Stadtkirche	Abendmahlsgottesdienst
Mi., 28.10.26	15:00	Langeleben	Seniorengottesdienst

Gottesdienste Oktober / November

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Do., 29.10.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Amtsgarten 6	Seniorengottesdienst
	16:00	Amtsgarten 7	Seniorengottesdienst
Fr., 30.10.26	17:00	Stiftskirche	Liegen und Lauschen
Sa., 31.10.26	10:00 bis 16:00		Reformationsfest 2026: Unsere 17 Kirchen laden ein, Info Seite 15
So., 01.11.26	18:00	Stiftskirche	Konzert Bläserkreis der Braunschweiger Landeskirche
Do., 05.11.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
So., 08.11.26	09:30	Frellstedt	Gottesdienst
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst
	11:30	Stiftskirche	Andacht Kirche kunterbunt
Mi., 11.11.26	16:30	Bornum	Gottesdienst am Martinstag, anschl. Umzug
	17:00	Lelm	Martinsandacht, anschl. Umzug
Do., 12.11.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	15:30	Stiftskirche	Krümelkirche
Sa., 14.11.26	10:00	Stiftskirche	Taufgottesdienst (Anmeldung möglich)
	14:30	Glentorf	Andacht zum Volkstrauertag
	15:00	Königslutter	Gedenkfeier Ortsrat Stadt Königslutter
	15:30	Boimstorf	Andacht zum Volkstrauertag
	16:00	Rottorf	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag und Totengedenken zum Ewigkeitssonntag
	16:30	Stiftskirche	Martinsandacht (ökumenisch) mit anschl. Martinsumzug zum Stadtpodest
	17:00	Sunstedt	Gottesdienst
So., 15.11.26	09:00	Lelm	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	09:30	Räbke	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	09:30	Scheppau	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	09:30	Süpplingenburg	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	10:00	Frellstedt	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	11:00	Rotenkamp	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	11:00	Stadtkirche	Friedensgottesdienst
	11:00	Warberg	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	18:00	Bornum	Gottesdienst zum Volkstrauertag
Mi., 18.11.26	18:30	Warberg	KGV-Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Gottesdienste November / Dezember

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Do., 19.11.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Stiemerling	Seniorengottesdienst
Sa., 21.11.26	16:00	Stiftskirche	Andacht für die Seele
	18:00	Sunstedt	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
So., 22.11.26	09:30	Gr. Steinum	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Kranzniederlegung
	09:30	Scheppau	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	09:30	Stiftskirche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
	09:30	Süpplingen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	11:00	Lauingen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	11:00	Räbke	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	14:00	Lelm	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Mi., 25.11.26	15:00	Langeleben	Gottesdienst
Do., 26.11.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Amtsgarten 6	Seniorengottesdienst
	16:00	Amtsgarten 7	Seniorengottesdienst
So., 29.11.26	09:30	Süpplingenburg	Gottesdienst
	11:00	Rottorf	Andacht / JFW
	17:00	Lelm	Lichterkirche
	17:00	Stiftskirche	Lichterkirche
Do., 03.12.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	15:30	Stiftskirche	Krümelkirche
Sa., 05.12.26	10:00	Stiftskirche	Taufgottesdienst (Anmeldung möglich)
	12:00	Warberg	Taufgottesdienst
	14:15	Rotenkamp	Andacht zur Seniorenfeier
	18:00	Süpplingenburg	Adventskonzert
So., 06.12.26	09:30	Räbke	Gottesdienst
	11:00	Lauingen	Gottesdienst
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst
	11:00	Warberg	"Einfach anders"
	14:00	Glentorf	Gottesdienst
	16:00	Stiftskirche	Adventsmusik der Musikgruppen an der Stiftskirche, mit Kurzandacht
	16:30	Rieseberg	Lichterandacht mit Musik
	17:00	Gr. Steinum	Lichterkirche

Einladung zum Frühschoppen-Gottesdienst

Passend zur herbstlichen Jahreszeit laden wir herzlich zu einem besonderen Frühschoppen-Gottesdienst ein: Am Sonntag, den 27. September 2026, feiern wir um 11:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Königslutter, mitten im Zentrum der Stadt.

Das Akkordeon Jugendorchester Destedt e. V. wird Sie anschließend mit großartigen Musikstücken verwöhnen und dem Vormittag eine besondere musikalische Note verleihen. Für das leibliche Wohl in Form von Schmalzbroten, Laugengebäck und Getränken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Reformationsfest 2026: Unsere 17 Kirchen laden ein

Auf besondere Weise wollen wir das diesjährige Reformationsfest am 31. Oktober 2026 begehen und die Gelegenheit bieten, die Kirchen, Menschen und Angebote unserer Gemeinde zu besuchen und besser kennenzulernen. Ein vielfältiges Angebot lädt dazu ein. Die folgenden Programmpunkte standen zum Redaktionsschluss bereits fest.

10:00 Uhr:	St. Johanniskirche in Süpplingenburg: Auftaktgottesdienst mit dem Sing- und Instrumentalkreis
11:30–12:00 Uhr:	Kirche Frellstedt: Matthias Wetzel spielt Filmmusik auf der Orgel
14:00–14:30 Uhr:	Kirche Bornum: Harfe & Märchen mit Gudrun Peter, anschließend Kaffee und Kuchen „auf die Faust“
	Kirche Warberg: Texte zur Reformation mit Musik mit dem Gitarrenkreis Warberg
15:00–15:30 Uhr:	Stadtkirche: Andacht mit Iris Fellmann und Orgelmusik mit Matthias Wengler
15:30–16:00 Uhr:	Kirche Rottorf: Theaterstück „Martin Luther staunt über die Welt“; anschließend Kaffee und Kuchen
16:00–16:30 Uhr:	Stiftskirche Konfi-Andacht; anschließend Kürbissuppe
17:00–19:00 Uhr:	Kirche Lelm: Kinder- und Jugendprogramm „Halloween? Hallo, Luther!“

Ergänzungen werden über unsere sonstigen Informationskanäle wie Homepage, Schaukästen, Flyer mitgeteilt.



Lösung Rätsel Kinderseite: 1d, 2e, 3b

Totensonntag oder Ewigkeitssonntag?

Wie heißt es denn nun richtig? Totensonntag, wie wir früher immer gesagt haben, oder Ewigkeitssonntag, wie es heute oft im Kalender steht? Beides trifft zu. Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Ewigkeitssonntag oder Totensonntag. Für beide Begriffe gibt es im evangelischen Gottesdienstbuch und in der Perikopenordnung ein unterschiedliches Angebot der biblischen Lesungen und Gebete im Gottesdienst. Es kommt darauf an, wo und wie der inhaltliche Schwerpunkt gesetzt wird.

Der Totensonntag wird auch „Gedenktag der Entschlafenen“ genannt. An diesem Tag gedenken wir der Verstorbenen, besuchen ihre Gräber und schmücken sie mit Blumen und Kerzen. Familien kommen zusammen, um sich auf dem Friedhof zu treffen. Im Gottesdienst kann die Betonung auf dem Erinnern und Gedenken an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Jahres liegen. Ihre Namen werden vorgelesen, eine Kerze an der Osterkerze für jede und jeden von ihnen angezündet und im Fürbittengebet für sie gebetet. Für die Angehörigen bittet die Gemeinde um Trost und Beistand von Gott. Der Vers aus Psalm 90,12 „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“ passt dazu. Der Totensonntag geht auf König Friedrich Wilhelm III. von Preußen zurück, der diesen Tag zum allgemeinen Totengedenken in seinem Gebiet einführte. Es ist ein stiller Sonntag, an dem es keine lauten Veranstaltungen oder Feiern geben soll. Auch ist es üblich, nicht vor dem Totensonntag die Häuser und Straßen adventlich zu schmücken.

Der letzte Sonntag vor dem 1. Advent kann als auch Ewigkeitssonntag begangen werden, sein Name ist auch „Letzter Sonntag des Kirchenjahres“. Hier kann der Schwerpunkt mehr auf den christlichen Glauben an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben gelegt werden. Hoffnung auf eine bessere Zukunft bei Gott und ein Leben nach dem Tod sind Predigtgedanken. Im Gebet bitten wir um das Kommen Jesu Christi und den Beginn des Reiches Gottes. Das Lied „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ beschreibt, dass das Leben auf Erden jederzeit ein Ende haben kann und die Menschen wachsam sein sollen. „Wir wissen weder Tag noch Stunde.“ Wir erwarten einen neuen Himmel und eine neue Erde, so wie es im Buch der Offenbarung des Johannes verheißen ist. Im Bild vom neuen Jerusalem wird die große Freude im Himmel beschrieben, der Tod wird nicht mehr sein.

Die Jahreslosung von 2026 lautet „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Gott ist Schöpfer und Erhalter der Welt. Darauf können wir vertrauen. Totensonntag oder Ewigkeitssonntag. Natürlich kann es auch beide Aspekte dieses Sonntags in einem Gottesdienst geben. Achten Sie am 22. November doch einmal darauf!

Adelheid Schnelle



Geschlossene Trauergruppe

Trauer ist ein Prozess der Heilung. Im Austausch mit ähnlich fühlenden Menschen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Trauer zu bearbeiten, Frieden für sich selbst zu finden und neue Perspektiven für Ihr verändertes Leben zu erkennen. Mit Körper- und Wahrnehmungsübungen sowie praktischer Gestaltungsarbeit unterstützen wir den Heilungprozess. Wir freuen uns auf Sie!

Beginn: 10.09.2026, 17:00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen:

Hospizarbeit Helmstedt e. V., Tel. 05351 / 544 83 49, www.hospizarbeit-helmstedt.de

Getauft wurden:



Trauungen:



Jubiläen:

Wir gedenken unserer Verstorbenen*:



* Aufgeführt sind Amtshandlungen, die bis zum Redaktionsschluss stattgefunden haben.

Vorstellung der Initiative FreiRaum Lelm

Der FreiRaum Lelm ist eine Initiative der Kirchengemeinde St. Maria Lelm in Zusammenarbeit mit engagierten Menschen aus der Dorfgemeinschaft. Ein Ort, der Lebendigkeit, Gemeinschaft und Offenheit lebt – für Menschen jeden Alters, jeder Herkunft.

Begonnen hat das Projekt im Mai 2025, zunächst für 3 Monate zur Probe. Als zu Beginn des Jahres 2025 feststand, dass Pfarrer Tobias Crins die Gemeinde verlassen wird, wollten wir als Kirchengemeinde ohne Pfarrer und mit einer baufälligen Kirche nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern nach vorne schauen und etwas Neues ausprobieren. Unsere engagierte, aktive Kirchengemeinde war ja noch da!

Die ursprüngliche Idee war, einen freien, flexibel nutzbaren Raum in der Kirche zu schaffen. Dazu wurden Bänke aus der Kirche ausgebaut und bequeme Sofas reingestellt. Diese Idee entwickelte sich immer weiter und daraus wurde der FreiRaum Lelm, der jetzt als Initiative der Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm weiterläuft.

Wir bieten eigene interessante Veranstaltungen an oder stellen unsere Räume anderen Veranstaltern mit eigenen Ideen zur Verfügung. Wir vernetzen interessante Angebote aus dem gesamten Landkreis Helmstedt miteinander und machen die Angebote dadurch weiter bekannt.

Wir öffnen unsere Türen und sind eine offene Kirche, in der Spiritualität und Einkehr möglich ist.
Wir sind der FreiRaum Lelm.

Aktuelle Termine, Kontakt und Anfragen:
Silke Kamphenkel WhatsApp / Tel.: 0171 / 145 38 33
Instagram @freiraum_lelm
WhatsApp-Kanal: FreiRaum Lelm

Friederike Schmidt

FreiRaum Lelm
WhatsApp-Kanal

Scannen, um Kanal bei WhatsApp zu folgen



Friederike Schmidt, Heike Feddeck, Silke Kamphenkel, Ann-Kathrin Rieken, Pfarrerin

Besondere Veranstaltungen

Sa., 05.09.2026– So., 27.09.2026	Domkonzerte in der Stiftskirche; Anna Depenbusch (05.09.26, 19:30 Uhr), Nora Thiele: Electro Meets Classic (12.09.26, 19:30 Uhr), S. Temmingh & M. Koell: Sound Stories (19.09.26, 19:30 Uhr), Joja Wendt (26.09.2026, 19:30 Uhr), Staatorchester Braunschweig: Abschlusskonzert mit Vivaldis Vier Jahreszeiten (27.09.26, 16:00 Uhr). Kartenverkauf online unter www.domkonzerte.org, telefonisch unter 0761 888499 99 (Reservix) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.
So., 06.09.2026, 14:00–18:00 Uhr	Gemeindefest der Stiftskirchengemeinde mit Musik, Spiel und Spaß, Zauberprogramm und Luftballontieren zum Mitnehmen; Stiftskirche
So., 20.09.2026, 11:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Messe D-Dur, Wolfgang Amadeus Mozart; Projektchor Domchor & Freunde, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Leitung: KMD i. R. Gerhard Strub; Stadtkirche
So., 04.10.2026, 11:00 Uhr,	Erntedankgottesdienst mit anschl. Erntedankmarkt; Warberg - Scheune Nimz
So., 31.10.2026, 10:00–16:30 Uhr	Reformationsfest 2026: Unsere 17 Kirchen laden ein; Info siehe Seite 15
So., 01.11.2026, 18:00 Uhr,	"Du meine Seele, singe" Konzert des Bläserkreises der Landeskirche Braunschweig; Stiftskirche

Erntedankfest in der Scheune



Gemeinsam wollen wir am Sonntag, den 04. Oktober 2026 das Erntedankfest feiern. Mit viel Musik und einem einladenden Programm für Jung und Alt. Und welcher Ort könnte an einem solchen Tag besser geeignet sein als eine Scheune?

Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Scheune der Familie Nimz, An der Burg 4 in Warberg. Anschließend laden verschiedene Aktionen und Angebote sowie herzhafte Leckerbissen und Kaffee und Kuchen zur Begegnung ein. Musikalisch werden der Gottesdienst und das anschließende Programm begleitet vom Sing- und Instrumentalkreis Süpplingenburg, dem Posaunenchor Warberg sowie den Gitarrenkreisen Warberg und Königslutter.

Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird nach der Sommerpause über unsere Informationskanäle wie Homepage, Schaukästen, Flyer mitgeteilt.

Konzerte

09 Sonnabend, 12. September 2026, 17:00 Uhr, St. Michael, Cremlingen

Orgelkonzert „Von Bach bis Beatles“

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Wolfgang Amadeus Mozart, George Gershwin, The Beatles u. a.
Matthias Wengler, Orgel
Eintritt frei

10 Freitag, 2. Oktober 2026, 19:30 Uhr, Stadtkirche, Königslutter

Liederabend „Schubert's Four Seasons“

Lieder von Franz Schubert zu den vier Jahreszeiten
Antje Siefert, Mezzosopran * Matthias Wengler, Klavier
Eintritt: 20 €, 50% ermäßigt für Schüler/Studenten

*

Sonnabend, 10. Oktober 2026, 18:00 Uhr, Stadtkirche, Königslutter

Franz Schubert: Eine musikalische Biografie

Lieder und Klavierwerke von Franz Schubert
Corinna Tjiang, Lesung * Marco Vassalli, Bariton * Matthias Wengler, Klavier
Eintritt: 20 €, 50% ermäßigt für Schüler/Studenten

Sonnabend, 7. November 2026, 18:00 Uhr, Stadtkirche, Königslutter

11 **Geliebter Lügner**

Musikalische Lesung des Theaterstücks von Jerome Kilty
nach Briefen von Stella Patrick Campbell und George Bernard Shaw
mit Musik von Domenico Scarlatti
Corinna Tjiang und Matthias Wengler, Lesung
Eintritt: 20 €, 50% ermäßigt für Schüler/Studenten

*

Sonnabend, 28. November 2026, 17:00 Uhr, Stadtkirche, Königslutter

Orgelmusik und Texte zum 1. Advent

Werke von Johann Sebastian Bach u. a.
Corinna Tjiang, Lesung * Matthias Wengler, Orgel
Eintritt: 15 €, 50% ermäßigt für Schüler/Studenten

*

Vorverkauf: Buchhandlung Kolbe - Sarinas Bücher- und Spieleparadies
www.coramclassic.de



Musikgruppen und Chöre

Chöre

Domchor (Stiftskirche)
Mo., 19:00 Uhr
Gemeindezentrum am Dom
Tel. 05353 / 22 47

Propsteikantorei Königslutter
Do., 19:30 Uhr
Gemeindehaus Stadtkirche
Tel. 05353 / 9 51 70)
Propsteikantor Matthias Wengler:
matthias.wengler@gmail.com

Sing- und Instrumentalkreis
Mi., 18:00 Uhr
Pfarrhaus Süpplingenburg
Angelika Kusserow (05355 / 550)

Musikgruppen

Band Praisentation am Dom
Mi., 18:30 Uhr
Musikraum Stiftskirche

Blockflötenensemble am Dom
Do., 18:00 Uhr
Gemeindezentrum am Dom

Band Burning Misery
Pfarrhaus Lelm
Luca Fütterer (0151 / 18 47 77 87)

Posaunenchöre

Posaunenchor Königslutter
Do., 19:30 Uhr
Gemeindezentrum am Dom
Andreas Schultz (05353 / 9 65 11)

Posaunenchor Frellstedt/Wolsdorf
Fr., 18:00 Uhr
Pfarrhaus Frellstedt
Lars Ryzek (0175 / 648 45 01)

Posaunenchor Warberg
Di., 19:00 Uhr
Pfarre Warberg
Mario Kanitz (0152 / 53 65 21 76)

Gitarrenkreise

Gitarrenkreis am Dom
Mo., 17:45 Uhr
Gemeindezentrum am Dom

Gitarrenkreis Warberg
nach Absprache
Ingrid Nimz (05355 / 65 25)

Gitarrenkreis Frellstedt
Mi., 19:00 Uhr
Pfarrhaus Frellstedt



Regelmäßige Termine

Stadtkirche, Gemeindehaus

Gemeindefrühstück: Mi., 26.08., 30.09., 28.10. und 25.11.2026, jeweils 9:30 Uhr

Sitzgymnastik für Senioren:
jeden Montag von 15:00–16:00 Uhr,
Anmeldung bei Fr. Albrecht,
Tel. 05353/79 30

Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz:
Mi., 26.08., 30.09., 28.10. und 25.11.2026,
jeweils 15:00 Uhr

Smartphone-Schulung für Senioren:
Tablet-Kurs: 09:00-10:00: 16./23.Sept., 07./21.Okt., 04./18.Nov. 2026
Smartphone-Kurs: 10:00-11:00: 16./23.Sept., 07./21.Okt., 04./18.Nov. 2026
Smartphone-Übungsgruppe: 02./09. Sept., 14. Okt., 11. Nov. 2026
Im Dezember finden keine Smartphone-Termine statt.
Anmeldung über Frau Albrecht, Tel. 05353/79 30

Stiftskirche - Gemeindezentrum am Dom

Frauentreff, jeweils 15:00 Uhr:

02.09.26	Besuch von Pfarrerin Rieken
07.10.26	Fr. Herrmann: Reise durch Afghanistan
04.11.26	Besuch von Pfarrerin i.R. Koch-Barche, Thema "St. Martin"

Männerkreis

01.09.26	Ist Integration von Flüchtlingen überhaupt möglich? Wie ist die Lage in unserer Region?
06.10.26	Erinnerung an Franz von Assisi zum 800. Todestag
03.11.26	Königslutter früher-wie es nicht mehr alle kennen. Ein Film über die Stadt.
01.12.26	Adventsfeier

Meditationskreis
mittwochs um 19:00 Uhr

Krabbelgruppe im GZ für Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 18 Monaten
Freitags von 9:30–11:00 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien)

Zwergentreff im GZ
für Eltern mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren
Montags von 9:30–11:30 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien)

Krümelkirche für Kinder von 0 bis 4 J. mit ihren Eltern und/oder Omas und Opas
03.09., 01.10., 05.11., 03.12.26 jeweils von 15:30 - 17:00 Uhr

Seniorenkreis, jeweils 15:00 Uhr:
16.09., 21.10., 18.11.26

Näheres auf den Homepages des Kirchengemeindeverbands bzw. der Propstei Königslutter.

Lelm

Gemeindecafé:
Jeden vorletzten Freitag im Monat, 15:00 Uhr: 18.09., 23.10., 20.11.26

Kindergottesdienst Kirche/Pfarrhaus:
Donnerstags, jeweils 15:30 Uhr, außer in den Ferien und an Feiertagen

FreiRaum Lelm
17.11., 24.11., 01.12., 08.12.26 Gehirnfrische am Nachmittag mit Carola Simon
jeweils 15:00 - 17:00 Uhr (Fit im Kopf - wach im Leben)
Anmeldung: feedback@carolasimoncoaching.team, Kosten: 30 Euro je Teilnehmer

Warberg, Pfarre

Kaffeenachmittag: Jeden 2. Montag im Monat um 15:00 Uhr

Bornum, Pfarrhaus

Seniorinnen Kaffeenachmittag: jeden 2. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr

Glentorf

Seniorentreffen: jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr

Scheppau - Gemeindehaus

Seniorenkaffee: Mittwoch, 09.09., 14.10. und 11.11.2026, jeweils 15:00 Uhr

Süpplingen

Frauentreff: Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr

Süpplingenburg

Frauenhilfe: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2026

SCHWARZES KREUZ

Angst vor Weihnachten – das haben so manche Menschen in Haft. Doch gerade ausgegrenzte Menschen wie sie liegen Jesus am Herzen. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die Inhaftierten ein Weihnachtspaket schicken. Hinein ins Paket dürfen Dinge wie Kaffee und Süßigkeiten.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und eine Adresse bekommen Sie hier: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 29. November.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm

Pfarrerin
Ann-Kathrin Rieken
Vor dem Kaiserdom 1
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 91 08 27
Handy: 0160 / 238 40 99
ann-kathrin.rieken@lk-bs.de

Pfarrerin
Urte Nickel
An der Stadtkirche 6
38154 Königslutter
Handy: 0175 / 450 70 41
urte.nickel@lk-bs.de

Pfarrer
Prof. Dr. Michael Labahn
Handy: 0163 / 174 18 79
michael.labahn@lk-bs.de

Pfarrbüro Stiftskirche
Vor dem Kaiserdom 1
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 22 47
stiftskirche.koe.buero@lk-bs.de

Sprechzeiten:
Di. 09:00–11:00
Do. 09:00–11:00
und 17:00–18:00

Pfarrbüro Stadtkirche
An der Stadtkirche 6
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53-962-78/-79/-80
koenigslutter.pfa@lk-bs.de

Sprechzeiten:
Do. 09:00–11:00

Kirchenbüro Frellstedt
Elmstr. 1
38373 Frellstedt
Tel.: 0 53 55 / 16 56
frellstedt.buero@lk-bs.de

Sprechzeiten:
Mi. 09:00–11:00

Propsteibüro Königslutter
An der Stadtkirche 6
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 9 51 70
koenigslutter.pr@lk-bs.de

Sprechzeiten:
Di., Do., Fr. 09:00–12:00
Mi. 13:00–17:00

Bankverbindung:

Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm
IBAN: DE36 2709 2555 4005 6090 01
BIC: GENODEF1WFV
Bei Spenden bitte immer den genauen Zweck und Ort im Verwendungszweck angeben! Herzlichen Dank!

Aktuelle Termine, Gottesdienste und Informationen finden Sie unter:

www.kirchengemeindeverband-koenigslutter.de

Unsere Gemeinde auf facebook:

Impressum

Herausgegeben von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm

Verantw. Redakteurin (V.i.S.d.P.):
F. Schmidt, email: friederike-renate.schmidt@lk-bs.de, Tel. 0160 / 9730 33 01

Redaktion: F. Schmidt, B. Haller, A. Entz, U. Jürgens, S. Kamphenkel, A. Lopez, E. Messal, B. Mönnich-Meier

Layout: S. Bauer

Druck: Lebenshilfe Braunschweig

Auflage: 6.800

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.10.2026